1. Beilage zu Nr. 76 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Dienstag den 31. März 1903.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

Halle, 28. März.

* **Gemeinschaftlichen schweren Diebstahl** verübten am 4. Februar die Arbeiter Karl Schmiedel, Friedrich Knöchel und Paul M. Die ersten beiden sind bereits mehrfach wegen Diebstahls vorbestraft, während M. noch keine Strafe erlitten hat. An genanntem Tage entwendeten sie von einem umzäunten Lagerplatz des Rohproduktenhändlers G. 10 Stück alte gebrauchte Fässer, indem sie über den Zaun stiegen und die Fässer einem von ihnen, der auf der Straße wartete, übergaben. Mit diesen Fässern begaben sie sich zu dem rechtmäßigen Eigenthümer derselben, Herrn G. und boten ihm dieselben zum Kaufe an. G. bezahlte ihnen auch 3 Mk. dafür, die sie unter sich theilten. Um die Sache nicht verdächtig erscheinen zu lassen, fertigte der Angeklagte Schmiedel eine Bescheinigung an, worin dem Arbeiter Weber bestätigt wird, daß er die Fässer für eine Lohnentschädigung erhalten habe und dieselben sein Eigenthum seien. Unterschrieben war dieser Zettel mit dem Namen „Bauer". Schmiedel war geständig, diese Bescheinigung fälschlich angefertigt zu haben, ebenso räumte er auch, wie die Uebrigen, den Diebstahl ein. Der Staatsanwalt beantragte unter Annahme mildernder Umstände gegen Sch. 1 Jahr 6 Monat, gegen K. 1 Jahr 3 Monat und gegen M. 3 Monate Gefängniß. Das Gericht verurtheilte den Schmiedel wegen schweren Diebstahls im Rückfalle und Urkundenfälschung zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängniß, den Knöchel, der in letzter Zeit eine Gefängnißstrafe von 6 Monaten erhalten hat, zusätzlich zu dieser Strafe zu 1 Jahr 2 Monaten Gefängniß wegen schweren Diebstahls und M., der noch nicht bestraft ist, kam mit der zulässig niedrigsten Strafe von 3 Monaten Gefängniß davon.

* **Erfolgreiche Berufung.** Der Pferdehändler Leopold Vierling war vom hiesigen Schöffengericht wegen Körperverletzung mittels gefährlichen Werkzeuges mit zwei Wochen Gefängniß bestraft. V. hatte Anfang September dem Handelsmann Sch. ein Pferd verkauft, worauf Sch. 30 Mk. Anzahlung geleistet hatte. Da er aber später das Pferd für fehlerhaft erkannte, so verlangte er sein Geld zurück. Beide geriethen wegen des Pferdes in einen Wortwechsel und V., der ärgerlich darüber war, daß ihn Sch. in seiner Abwesenheit beleidigt haben sollte, versetzte dem Sch. einen Faustschlag ins Gesicht, daß Sch. zu Boden fiel. Hierauf soll er ihm noch mit dem mit einem Stiefel bekleideten Fuße einen Tritt versetzt haben, sodaß Sch. vollständig auf das Pflaster niederstrzte. In der heutigen Beweisaufnahme konnte jedoch die Behauptung des Angeklagten V., daß er nur einen Hausschuh und keinen Stiefel bei dem Tritt angehabt habe, nicht widerlegt werden und das Gericht hob deshalb, da nur einfache Körperverletzung vorlag, das erste Urtheil auf, erkannte aber mit Rücksicht auf die bewiesene Rohheit auf eine Geldstrafe von 100 Mk. oder zehn Gefängniß.

* **Wegen Kuppelei** bezw. Duldung derselben hatte sich die Zimmervermietherin Anna Voigt und deren Ehemann, Flaschenbierhändler Emil Voigt zu verantworten. Die Angeklagte V. hat seit dem 1. Mai 1899 ein Haus auf dem „Schlamm" gemiethet, dessen Zimmer sie an Lohndirnen abvermiethet. Die Verhandlung fand unter Ausschluß der Oeffentlichkeit statt. Beide Angeklagte wurden mit je 1 Woche Gefängniß bestraft.

* **Kanarienweibchen gefärbt** und dieselben als schön singende Hähne weiter verkauft bezw. Beihülfe dazu geleistet hatten der Kesselschmied Karl Zengerling, dessen Ehefrau Marie geb. Döring, der Sohn Karl Zengerling, 13 Jahre alt, und der Arbeiter Otto Krause. Letzterer befand sich im Rückfall und Z. hatte sich außerdem noch des Hausfriedensbruches und der Beleidigung gegenüber einem von ihm Betrogenen schuldig gemacht. Z. beabsichtigte, seine Kanarienweibchen zu verkaufen und zwar möglichst vortheilhaft. Er pinselte sie deshalb recht schön hochgelb an und schickte seine Frau am 13. September mit 5 bis 6 Stück zu einem Vogelhändler, der im Centralhotel logierte. Dieser merkte natürlich den Betrug sofort, denn als er mit dem nassen Finger über das Gefieder fuhr, färbte es ganz gelb ab. Auch einem andern reisenden Händler ließ Z. die gefärbten Vögel durch seinen Sohn, Karl Z. anbieten, der ihn aber auch wegschickte. Am 26. September versuchte nun auch Krause, der von Z. Farbe erhalten hatte, 5—6 Weibchen auf diese Art als Hähne loszuschlagen und er ging mit den hochgelbgefärbten Vögeln zu dem Korbmachermeister B. und bot ihm dieselben zum Kauf an. Dieser merkte den Schwindel nicht gleich und bezahlte 12 Mk. für die „Hähne". Indessen kam ihm die Sache doch bald verdächtig vor, da die Vögel trotz ihres schlechten Ernährungszustandes eine so hochgelbe Farbe hatten. Als er mit einem nassen Handtuch auf dem Rücken wischte, färbte der Vogel ab. Da K. einen falschen Namen und Wohnung angegeben hatte, so konnte er ihn nicht ausfindig machen. Inzwischen hatte aber K., erfreut über das seine Geschäft, seinem Freunde Z. davon Mittheilung gemacht und forderte ihn auf, auch seine Weibchen dem B. aufzuschmieren. Z. hatte nichts Eiligeres zu thun, als seinen Jungen mit den „Hähnen" hinzuschicken und sie dem B. zum Kaufe anzubieten. B. fiel jedoch nicht zum zweitenmale hinein und belegte die Vögel mit Beschlag, indem er dem Knaben sagte, sein Vater möge die Vögel selbst abholen. Am 1. Oktober begab sich auch Z. in die Wohnung des B., um sich seine Vögel zu holen, und wurde, als dieser die Herausgabe verweigerte, frech, entfernte sich nicht auf die mehrmalige Aufforderung aus der Wohnung und verfolgte den B., als dieser einen Polizeibeamten holen wollte, und beleidigte und bedrohte ihn auf offener Straße. Die beiden Angeklagten K. und Z. waren geständig, während Frau Z. und der Junge nichts von dem Betrug wissen wollten. Der Staatsanwalt beantragte gegen Krause wegen Betruges im Rückfalle, sowie wegen Zengerling wegen versuchten Betruges in 3 Fällen, Hausfriedensbruches und Beleidigung je 4 Monate Gefängniß, gegen Frau Z. 20 Mk. Geldstrafe oder 4 Tage Gefängniß, gegen den Sohn Z. einen Verweis. Das Gericht erkannte gegen Kr. und Z. auf je 3 Monate Gefängniß, gegen Frau Z. und den Sohn Z. aber auf Freisprechung.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Neues Theater**, 30. März. Der Sonntag-Abend brachte eine Novität: „Wenn die Liebe erwacht" von Pierre Veber, deutsch von Bolten-Baeckers, ein ganz nettes Lustspiel, welches sich von anderen französischen Stücken gleichen Schlages dadurch vortheilhaft unterscheidet, daß der Verfasser nicht durch eine Häufung von Unmöglichkeiten und platten Witzen dem Publikum einen momentanen Beifall abnöthigen will. Daß natürlich Veber, wie wir es bei seinen Pariser Kollegen gewöhnt sind, in den Mittelpunkt der Handlung eine kleine Eheirrung stellt, ist wohl nicht anders zu erwarten. Den „Bösewicht", welcher von dem Pfade der Tugend einen kleinen Seitensprung unternimmt, nennt Veber Pierre Lavarède, welcher nach einem ziemlich bewegten Junggesellenthum sein reizendes Weibchen Colette heimgeführt hat. Schon sind 8 Monate verstrichen, aber das wahre Glück hat bei ihnen seinen Einzug noch nicht gehalten, denn die Liebe, die sie für einander zu empfinden meinen, ist lediglich eine oberflächliche Schwärmerei. Aber dennoch würde wohl ihre Ehe, wie es ja auch im Leben so oft der Fall ist, einen ruhigen Fortgang genommen haben, wenn nicht eine frühere Geliebte Lavarède's, Hortense ein häusliches Gewitter heraufbeschworen und dadurch, um dies vorwegzunehmen, zum Segen des jungen Paares eine Klärung der Situation herbeigeführt hätte. Hortense nöthigt nämlich Lavarède seine Beziehungen wieder zu ihr aufzunehmen und veranlaßt ihn so, um sich unauffällig mit ihr verständigen zu können, sich eines kleinen Trics zu bedienen, den bereits einer seiner Freunde Léon Bridier, ein Pantoffelheld schlimmster Sorte, zur Anwendung gebracht hatte. Diese List führt die Katastrophe herbei. Bridiers würdige Ehehälfte, eine jener angenehmen Frauen, welche sich mit Vorliebe mit fremden Angelegenheiten befassen und ohne Klatsch und Sensation nicht zu leben vermögen, kommt hinter die Schliche Lavarède's, verdächtigt ihn bei seiner Frau und veranlaßt diese, ihren ungetreuen Gatten bei einem Stelldichein mit der Geliebten zu beobachten. Jedoch Madame Bridier ist mit dem Geiste zu vergleichen, der stets das Böse will und doch das Gute schafft. Zwar will sich die in ihrer Ehre tief gekränkte Colette im ersten Zorne von ihrem Manne scheiden lassen, doch als sie seine tiefe Reue sieht, als sie empfindet, daß sie ihm mehr ist als eine bloße Gefährtin, eine Freundin, da erwacht in ihr die wahre Liebe und sie verzeiht, während die gute Freundin Bridier grollend den Rückzug antritt. Die Darstellung befriedigte im Großen und Ganzen. An erster Stelle möchte ich Fräulein Lydia Fernando lobend hervorheben, welche als Colette die vornehme Weltdame, die betrogene Frau und schließlich das überglückliche Weib in gleich vollendeter Weise zur Darstellung brachte. Leider kann ich mich über ihren Partner, Herrn Eivenack (Lavarède), nicht völlig in gleichem Sinne aussprechen. Er schien augenscheinlich etwas indisponiert zu sein und diesem Umstande allein schreibe ich eine gewisse Unsicherheit zu, die sein Spiel namentlich im 3. Akte nicht gerade vortheilhaft beeinflußte. Herr Deutschmann konnte als Léon Bridier seinem köstlichen Humor die Zügel schießen lassen, ihm wurde dabei auf das Beste von Frau Helene Bensberg (Therese Bridier) sekundiert. Erwähnt seien schließlich Frl. Maylor, die Herren Neßler, Ekert und Selle, welche in kleineren Partien als Frau Féverolle, Garrique, Ribouis und François genügten. — Hierauf folgte eine Wiederholung des Schönthan- und Kadelburgschen Lustspiels: „Der Herr Senator". J. V.: W. J.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle S., Steinweg 2:

Aufgeboten (28. März): Der Postassistent Max Henschel und Anna Hinsche, Naumburg a. S. und Dorotheenstraße 14.

Eheschließungen (28. März.): Der Schlosser Heinrich Meinen und Marie Schmidt, Bruckdorferstraße 7 und Zörbig. — Der herrschaftliche Kutscher Karl Lüddecke und Wally Homann, Radis und Martinstraße 22. — Der Schlosser Karl Keil und Klara Glaeser, Charlottenstraße 5 und Ludwig Wuchererstraße 58. — Der Kaufmann Karl Neuschäffer und Helene Fischer, Berlin und Langestraße 26. — Der Kaufmann Max Haase und Helene Moder, Bernhardystraße 8 und Ludwigstraße 11. — Der Markthelfer Hermann Ebert und Selma Hühnerbein, Streiberstraße 28 und Rannischestraße 15. — Der Bauarbeiter Max Lenz und Anna Ludwig, Eichendorffstraße 38 und Gr. Ulrichstraße 60. — Der Kammerdiener Hermann Saenger und Elsa Prüfer, Dessau und Parkstraße 3.

Geboren (28. März): Dem Handarbeiter Vincent Stawnjak eine T. Marie, Schmiedstraße 33. — Dem Fuhrmann Karl Riegel ein S. Robert, Raffineriestraße 33. — Dem Geschirrführer Albert Gittel eine T. Anna, Merseburgerstraße 88. — Dem Eisendreher Bernhard Kürschner eine T. Erna, Schmiedstraße 30. — Dem Expedient Karl Urban ein S. Hans, Mittelstraße 20. — Dem Bergingenieur Rudolf Lehmer eine T. Katharina, Melanchthonstraße 44.

Gestorben (28. März): Des Handarbeiter Karl Schumann T. Marie 1 M., Brunoswarte 6. — Des Schieferdecker Theodor Schollmeier Ehefrau Klara geb. Olm 27 J., Klinik. — Des Gärtner Max Winkelmann Ehefrau Pauline geb. Langenfeld 59 J., Kuttelhof 1. — Des Arbeiter Franz Richter T. Emma 1 J., Klinik. — Der Fleischermeister Traugott Keil 78 J., Alter Markt 4. — Der Schuhmacher Karl Beitzel 25 J., Klinik.

Auswärtige Aufgebote.

Der Tischler Walter Tänzer und Anna Sell Halle a. S. und Leumnitz. — Der Bergmann Karl Tittel und Anna Klitzsch, Gerbstedt und Halle a. S. — Der Arbeiter August Schröder und Bertha Haubold, Weimar.

Zur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich

Neue Folge.

Dr. Harang's Einjährigen-Anstalt, Halle a. S., Robert Franzstrasse 1, hatte auch jetzt wieder vorzügliche Erfolge. Es bestanden **8 Einjährige, darunter 3 mit Auszeichnung.** — Jm Jahre 1902 legten 17 Schüler die **Einjährigen-Prüfung,** 3 das Abiturienten-Examen, 4 die Prüfung für Ober- und Unterprima, 5 für Ober- und Untersekunda und 2 für mittlere Klassen mit gutem Erfolg ab.

In dieser Woche

6% Rabatt bei M. Bär

welche **sofort** an der Kasse in Abzug gebracht werden

auf

sämmtliche Waaren

somit

Ausserordentliche Ausnahme-Preise

für den

Wohnungs-Wechsel!!

Gr. Ulrichstraße 54.

M. Bär,

Gr. Ulrichstraße 54.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030331027/fragment/page=0001

Nie wiederkehrende Gelegenheit!

Anderer Unternehmungen halber löse ich mein

Schuhwaarengeschäft

vollständig auf.

Sämmtliche Waaren sind im Preise ganz bedeutend herabgesetzt, zum Theil

bis zu 50%.

Beachten Sie gefl. meine Schaufenster!

Keine Auswahlsendungen! **Verkauf nur gegen baar!**

Goodyear Welt-Schuhwaarenhaus

Leopold Sternberg,

Grosse Ulrichstrasse 9, part. u. I. Etage.

Das Lokal ist zu vermiethen! ***Die elegante Einrichtung ist zu verkaufen!***

Miethgesuche.

Ordentl. Leute und pünktl. Miethzahler such. z. 1. Juli Nähe der Charlottenstr. eine **Wohnung** i. Pr. v. 300—400 M. Off. unt. **E. 595** an die Exped.

Möbl. Zimmer gesucht, Bahnhofsnähe. Off. u. **109** Ulrenlap., Leipzigerstr. 55.

Leeres Zimmer, od. einf. möbl., i. Ammendorf ges. Off. m. Pr. u. **F. 576** Exp.

Stellen finden.

Platzvertreter.
Den Alleinvertrieb des erstklassigen, kohlensauren Tafelwassers (Thüringer Gesundbrunnen) für hiesigen Platz u. Umg. haben noch zu vergeben.
Kühlerquelle Leitzling a/Saale.

Wer Stellung sucht, verlange sof. Bakanzenliste Deutschlands **Berlin W. 35.**

Malergehilfen
sucht **J. A. Gaisser, Merseburg.**

Tüchtige Maurer u. Zimmerleute werden gesucht
Neubau Ecke Robert Franzstr.

Suche sof. Hausdiener, Hausknecht f. Hotel u. Fleischerei. Anna Winkler, Stellenvermittlerin, Gr. Brauhausstr. 31.

Malergehülfen sucht
Gustav Bauer, Schweitzhkesstr. 21.

Tücht. Barbiergehülfen
sucht zum baldigen Antritt
Otto Pesch, Delitzsch,
Breitestraße 3.

13—14jährigen Laufburschen
sucht **Bornschein,** Mittelstr. 21.

Jg. Gärtnergehülfen sucht
G. Vetterling, Beißen.

Jüngeren Laufburschen
sucht **W. F. Wollmer,**
Gr. Ulrichstr. 45.

Led. Pferdeknechte, Melkbursche, Mädchen aufs Land
erhalten kostenfrei Stellen d.
Willy Kühn,
Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Glasergesellen, guten Arbeitsr. sucht
Br. Keimling.

Rockschneider, erste Kräfte, sucht
Oskar Steinbick,
Leipzigerstr. 102, I.

Tücht. Schneider gesucht Gottheistr. 10, I.

Ein jüngerer **Kellner** zum 1.4. gesucht, selbiger muß Bier auf Rechnung nehmen. Restaurant zum Claußner, Eing. Schulstr.

Kräft. **Hausbursche** von 14—15 Jahren sofort gesucht Mauerstr. 17, Milchgeschäft.

Tüchtiger **Polsterer** auf dauernde Arbeit sofort gesucht Kl. Ulrichstr. 38, I. l.

Ordl. **Knecht** aufs Land sucht **Emilie Fischmann,** Stellenvermittlerin, Geiststr. 831.

Comptoir-Bote für Ausmittel per sof. gesucht. Meldung Dienstag Vorm. zwisch. 11 u. 1 Uhr. **Kleine Kaution erforderlich.**
Justitia, Rannischestr. 3.

Klempner für Blecharbeiten sucht
Paul Böhme, Gr. Berlin 1.

Jüng., gew. Malergehülfe, welcher sauber u. für einfachere Arbeiten selbstständig arbeiten kann, findet dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn.
Emil Roth, Malermstr., Wettin a/S.

Hausdiener.
Junger anständ. Mann bei 7—8 Mk. Wochenlohn als Hausdiener gesucht.
Georg Glausaltzer, Gr. Ulrichstr. 8.

Junger **Kellner, Kellnerlehrlinge** finden **sofort** gute Stellung.
Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 18, H. I.

Ledige Knechte, Burschen, Mädchen aufs Land
erhalten **kostenfrei** gute Stellung.
Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13 H. I.

Tagschneider
gesucht. **M. F. Goetze Nachflg.,**
Leipzigerstr. 12, I.

Monatlich 250 Mark verdienen redegewandte Herren u. Damen auf einen **neuen concurrenzlos. Artikel.** Off. **L. 601** Exp. ds. Bl.

Wärter, wenn auch noch nicht als solcher war, aber beim Militär gedient hat, **sucht zum 1. Mai** für gute Stell. **Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3.**

Schuhmacher, gute erstkl. Bodenarbeiter, sucht **Christmann,** Gr. Steinstr. 81.

Tüchtige Verkäuferinnen
für unsere **Kurzwaaren-Abtheilung** finden dauernde Stellung. Nur solche, welche branchekundig sind, wollen sich unter Vorlegung ihrer Zeugnisse melden.
Brummer & Benjamin,
Große Ulrichstraße 22 23.

Geübte Garniererinnen
für einfachen und mittleren Genre per sofort gesucht
E. Pinthus.

Einige Lernende
mit guten Schulzeugnissen stellt unter günstigen Bedingungen sofort ein
E. Pinthus.

Laufbursche gesucht.
Hallesche Papierwaaren-Fabrik,
Geiststrasse 22.

8—10 tüchtige Arbeiter gesucht. Zu meld. b. Bohrmeister **Geyer,** Chem. Waschanstalt, **Ammendorf.**

Ein Schuhgeschäft sucht einen **Schuhmacher** für Reparaturen außer dem Hause. Offerten unter **N. 603** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Klingelsjungen, welche bereits das 14. Lebensjahr vollendet haben, finden zum 12. April Anstellung.
Hallesche Molkerei.

Gesucht für dauernde Stellung tüchtige **Maschinenbauer,** verheirathete bevorz. Offert. mit Lohnansprüchen, Zeugnißabschriften und Angabe der näheren Verhältnisse erbeten.
Gebr. Wehrhahn,
Maschinenfabrik Delmenhorst b. Bremen.

Unübertroffen neu!!!
50% Provision od. 45 M. Wochenlohn erhält jeder, der die Vertretung meiner **weltberühmten Nickel- und Aluminium- grav. Firmen- und Thürschilder** übernimmt. Branchekenntnisse nicht erforderlich. Man verlange Prospekt gratis und franko.
Friedr. Rüb, Höchstenbach,
Hessen-Nassau.

Viel Geld
verdienen Hausierer, Kolporteure 2c. durch
J. Zentel, Strohdung Gl.

Einen tücht. **Stellmachergesellen** sucht
F. Frenzel, Grünstr. 32.

Suche 1. Juli cr. soliden, zuverlässigen, **tüchtigen und erfahrenen**
Hofverwalter,
Jahresgehalt 500 Mk. bei freier Station. Nur Bewerber mit ganz vorzügl. Zeugn. wollen Abschriften einr. an **Rittergutsbesitzer Bernh. Netto, Besenstedt.**

Erfahrene, zuverlässige
Kindergärtnerin
zu Mädchen von 5—8 Jahren für die Nachmittagsstunden gesucht. Nur gut empfohlene Bewerberinnen wollen sich melden.
Frau D. Benjamin,
Gr. Ulrichstr. 16, II.

Aufwartung sofort ges. Leipzigstr. 17, II. r.

Zum 1. April ein jg. **Mädchen** für die Vormittagsstunden ges. Jägerplatz 17, II.

Aufwartung sofort gesucht
Wörmlitzerstr. 3, I. l.

Mädchen als Aufwartung für Vormitt. gesucht Dorotheenstr. 9, II.

Schulmädchen
(ordentliches, kräftiges) **zu 1 Kind** sofort gesucht. **Freyer,** Huttenstr. 6, I.

Aufwartung, unabhängig, z. Zimmerarbeit für einige Vormittagsstunden wegen Erkrankung sofort oder 1. April gesucht. Zu melden bis 12 Uhr Vorm. Weitinerstr. 85, p.

Mädchen aufs Land erhält gute Stelle per 1. od. 15. April. Näheres bei Herrn **Galander,** Gr. Steinstr. 44.

Geübte Einlegerin stellt ein
R. Paul Nietschmann,
Buchdruckerei, Geiststr. 28.

Kräftiges, ehrliches **Mädchen** von 14 bis 16 Jahr zur Aufwartung für ganzen Tag gesucht **Jakobstr. 63, p. l.**

Tüchtige **Zuarbeiterin** sofort gesucht
Ludwig Wachtersstr. 71, I. rechts.

Ordentliches, sauberes
Dienstmädchen
sofort gesucht Uhlandstr. 7. I links.

Anerkannt billigste Bezugsquelle für

Kurzwaaren.

Centimetermaße	Stück	1	Pf.
Haarnadeln	4 Pack	1	„
Hemdenknöpfe	12 Dutzend	10	„
Schuhknöpfe	12 Dutzend	8	„
Schuhknöpfer	Stück	1	„
Fingerhüte	4 Stück	1	„
Nähnadeln	25 Stück	1	„
Hosenknöpfe	12 Dutzend	8	„
Stopfnadeln	15 Stück	1	„
Stecknadeln, aufgesteckt	100 Stück	2	„
Rockhenkel	10 Stück	6	„
Schneiderkreide	12 Stück	7	„
Rollenzwirn	3 Rollen	10	„

Kurzwaaren.

Chappe-Seide	Docke	2	Pf.
Knopflochseide	Rolle	1	„
Halbleinenband, alle Breit.,	St.	4	„
Batistband, weiß, roth, rosa, blau,	St.	12	„
Sicherheitsnadeln	5 Dutzend	5	„
Häkelgarn	Rolle	4	„
Schablonenkasten	Stück	15	„
Stricknadeln	2 Spiel	3	„
Wäschebuchstaben	2 Dutzend	5	„
Schürzenband	Stück	3	„
Strumpfbandgummi	Meter	4	„
Alpaccalitze	ca. 8 Meter	10	„
Soutache	25 Meter	20	„

Schneidereiartikel.

Taillenstäbe	Dutzend von	7	Pf.	an
Taillenverschlüsse	Stück von	7	„	„
Krageneinlagen	Stück von	2	„	„
Schweißblätter	Paar von	5	„	„
Fert. Gurtbänder	Stück von	5	„	„
Druckknöpfe	Dutzend von	7	„	„
Rockschnur	Meter	1	„	„
Velourschutzborde	Meter	2	„	„
Mohairschutzborde	Meter	4	„	„
Nahtband	10 Meter Rolle	20	Pf.	
Maschinengarn	1000 Yard	15	„	

Schneidereiartikel.

Rockfutter	Meter v.	18	Pf.	an
Taillenfutter	„ „	25	„	„
Stoßlüster	„ „	33	„	„
Gaze	„ „	12	„	„
Steifleinen	„ „	28	„	„
Nova (Nessel)	„ „	18	„	„
Seidenstoffe zu Einsätz.	„	65	„	„
Posamentenbesätze	Meter „	2	„	„
Sammetband	„ „	4	„	„
Herkulesborden zu Besatz	„	1	„	„
Farbiges Maschinengarn	Rolle	6	Pf.	

Martin Giesenow,

57 Grosse Ulrichstrasse 57.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030331027/fragment/page=0002

Gesucht: Mehr. Köchin. u. feine Stubenmädch., 2 Jungfern, Mädch. f. Küche u. Haus zu sogl. u sp. hoh. Lohn g. Stell. Frau **Marie Wantzlöben**, Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80.

Aufwartung gesucht Reilstr. 2, II.

Viele Mädchen finden nach **hier** u. **allen größeren Städten** sofort u. später bei **hohem Lohn** gute **Stellung**.
Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Suche
per sofort, event. 15. April ein
Kinderfräulein 1. Klasse.
Frau Alex Michel,
Weidenplan 13.

J. Mädchen als Aufw. für den ganzen Tag ges. Geiststr. 64, II.

Mädchen auf Herrenarbeit bei hohem Lohn gesucht Hallorenstr. 2, II. r.

Ein ehrliches zuverl. **Mädchen** wird zur Aufwartung für die Vormittagsstunden ges. Liebenauerstr. 179, II links.

Aufwartung gesucht Burgstr. 70, I.

Ein anst. u. reinl. **Mädchen** im Alter von 16—17 Jahren wird als Aufwartung sofort gesucht Fürstenthal 5, II rechts.

Köchin, Stuben- u. Hausmädchen, Mädchen für alles finden gute Stelle d. **Friederike Schimpf**, Stellenvermittlerin, Alter Markt 3.

Mädchen aufs Land b. Halle kostenfrei ges.

Aufwartung gesucht **Neue Jakobstr. 62, II.**

Aufwartung sofort gesucht Kuhgasse 3, p.

Eine **Buffetmamsell** sofort gesucht.
Frau **Emma Hesselbarth**, Stellenvermittlerin, Delitzscherstr. 14, I. Nähe Bahnh.

Aelt. u. jüng. Mädch. für hier u. ausw., sowie 15—17j. Mädch. a. Land sucht sofort u. später Frau **Henriette Henze**, Stellenvermittlerin, Schülershof 1, a. Markt.

J. Mädch. als Aufw. o. findl. Ehep. 14. ges. Z. erfr. Thomasiusstr. 46, I. r. 2—3½.

Taillen-, Rock- und Zuarbeiterinnen, sowie **Lehrmädchen** verlangt
Wally Hiller, Geiststraße 15, II.

Junges Mädchen für Vormittag gesucht **Victor Scheffelstr. 9, I.**

Junges anständ. **Mädchen** kann sof. das Glanzplätten erlern. Gr. Ulrichstr. 57, H. r. p.

Aufwartung früh gesucht Canneinstr. 14, p.

Saub. anst. 14j. Mädch. z. Aufw. u. für ein Kind gesucht Dryanderstr. 32, II. I.

Junges Mädchen f. Nachm. zu 2 Kind. gesucht **Meckelstr. 25, II. rechts.**

Kräftiges Dienstmädchen bei hohem Lohn wird sofort gesucht Lindenstr. 52.

Waschmädchen
tüchtiges, für sofort gesucht.
Urban, Poststr. 5.

1 erfahrenes **Dienstmädchen**, welches etwas kochen kann, kann sich sofort melden **Hotel Kronprinz**, Zimmer 2/3, Kühler Brunnen.

Junges **Mädchen** kann grdl. Schneidern erlernen **Friedrichstr. 34, III.**

Eine tüchtige, energische
Verkäuferin
(aus der Corsetbranche) wird bei hohem Gehalt für dauernd nach auswärts gesucht. Off. unter **Z. 530** an die Exped. d. Bl.

Zum 1. April gesucht ein tüchtiges, auch im Kochen erfahrenes **Hausmädchen** oder Aufwartung von 6 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nachm. Fürstenthal 4, III r.

Ein ll. jung. **Mädchen** wird sofort ges. Martinstr. 16.

Aufwartung
ehrlich und sauber, für ganzen Tag sucht **P. Wahl**, Merseburgerstraße 33.

2 **Frauen** zur Gartenarbeit sofort gesucht Robert Franzstraße 15, p.

Köchinnen, Zimmer-, Haus- u. Küchen-Mädchen f. Saison- u. feste St., h. Lohn, ferner Wärterin f. ges. **Marie Franke**, Inh. Marie Glänzel, Stellenvermittlerin, Schmeerstr. 4.

Kindermädchen gesucht **Dölbau Nr. 5.**

Suche per sofort
ein jüngeres Dienstmädchen.
Meldung. bis 1. April Hotel „Stadt Berlin“ Zimmer 10, später Kl. Gosenstr. 3.
K. Zemke, Lehrer.

Ein Mädchen zum Mützennähen gesucht Fleischerstr. 41, part. r.

Aufwartung gesucht
Zwingerstr. 15, I r.

14—16jähr. Aufwart. ges. Rannischestr. 2, I.

Aufwartung gesucht. Herderstr. 12, III. r.

Mädchen als Aufwart. für Vorm. ges. **Kindermann**, Robert Franzstr. 4, pt.

Tüchtige Verkäuferin, aus der Wäsche- und Tricotagen-Branche, per sofort gesucht.
M. Orbach, Gr. Ulrichstr. 20.

Junges **Mädchen**, vom Lande, für leichten Dienst ges. Gr. Ulrichstr. 28, I.

Stubenmädchen,
welches in besseren Häusern thätig war und gute Zeugnisse besitzt, findet per 1. Mai ev. früher Stellung.
Meldungen von 6—7 Uhr Nachmittags erbeten
Frau D. Benjamin,
Gr. Ulrichstr. 16, II.

Mädchen für häusliche Arbeit gesucht **Sternstraße 1, p.**

Grosse Spezial-Abtheilung für

Kurzwaaren

Posamenten und Schneidereiartikel.

Unter anderem empfehle:

Nova (mel. Nessel)	das Meter	16 Pf.	**Carola-Stoss, Prima,**	das Meter	10 Pf.
Rockfutter	das Meter	18 Pf.	Soutache das Stück (25 Meter)		20 Pf.
Stosslüster, schwarz u. farb.,	d. Meter	33 Pf.	Schweissblätter	das Paar	5 Pf.
Mohair-Schutzborde	das Meter	4 Pf.	Hemdenknöpfe d. Gr. (12 Dutzend)		10 Pf.
Rockschnur	8 Meter	6 Pf.	Wäsche-Buchstaben	(2 Dutzend)	5 Pf.
Nahtband	das Meter	**2 Pf.**	**Centimetermaasse**	das Stück	1 Pf.
Häkelgarn	die Rolle	**4 Pf.**	**Sicherheitsnadeln**	12 Dutzend	20 Pf.
Schürzenband	das Stück	3 Pf.	Haarnadeln	das Dutzend Briefe	3 Pf.
Strumpfbandgummi	das Meter	4 Pf.	Lockennadeln	das Dutzend Briefe	3 Pf.
Lamalitze	10 Meter	15 Pf.	**Schablonenkasten**	das Stück	10 Pf.
Farbiges Maschinengarn	Rolle	**6 Pf.**	**Krageneinlagen**	das Stück	2 Pf.
Taillenstäbe	das Dutzend	**7 Pf.**	**Nähnadeln**	100 Stück	4 Pf.
Druckknöpfe	das Dutzend	**7 Pf.**	**Stecknadeln**	200 Stück	3 Pf.
Taillenverschlüsse	das Stück	7 Pf.	Häkelnadeln	das halbe Dutzend	4 Pf.
Kettenhenkel	das Dutzend	6 Pf.	Schuhknöpfer	2 Stück	1 Pf.

Nur bewährte, auf ihre Güte hin geprüfte Artikel.

Geschäftshaus

J. Lewin

Halle a. S. Marktplatz 2 u. 3.

Tüchtige Schneiderin gesucht.
Frau **Koch**, Steinweg 52, IV.

Ein im Schneidern tücht. jung. Mädchen sofort gesucht **Steinweg 37, II. r.**

Zum 1. April zur Aufwartung befähigtes, gutes, properes Mädchen für Vormitt ges. (monatlich 10 Mk.) **Heinrichstr. 3, I.**

Suche sofort nettes Stubenmädch. f. **adl. Herrsch.**, Mädchen f. alles, Haus-, Küchenmädch. **Anna Winkler**, Stellenvermittlerin, Gr. Brauhausstr. 31.

Lehrling-Gesuch.

Lehrling, mit gut. Schulbild. versehen, mögl. im Besitz d. Einj.-Freiw.-Zeugn., suche für mein **Drogen- u. Farbwaaren-Geschäft** 1. April.
Alb. Schlüter Nachflg.,
Georg Uber, Halle a. S.

Suche für meine Brot-, Weiß- u. Kuchen-Bäckerei Ostern einen **Lehrling.**
W. Günther, Bäckermeister, Kellnerstr. 9.

Kräftiger **Jnnge**, welcher Lust hat Tapezierer und Dekorateur zu werden, kann sich Sternstraße 5, part. melden.

Lehrmädchen.
Junges anständiges **Fräulein** für sofort als **Lernende** gesucht.
Georg Glausnitzer,
früher **Klooss & Bothfeld,**
Große Ulrichstraße 8.

Lernende,
aus anständiger Familie mit guter Schulbildung, gegen sofort Vergütung verlangt.
Eugen Glaser, Gr. Ulrichstr. 41.

Stellen suchen.

Tüchtiger, fleißiger Markthelfer, 28 J., sucht sof. evtl. als Kutscher oder Port. St. Beste Zeugn. Off. u. **B. h. 8689** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Für Herrschaften u. Grundbesitzer.
Kulturtechniker, kaufmännisch gebildet, mit land- und forstwirthschaftlichen Kenntnissen, in gesicherter Lebenslage, wünscht die rationelle Bewirthschaftung einer größeren Plantage o. eines Landgutes zu übernehmen. Gesetztes Lebensalter, event. Betheiligung od. Kaution bieten jede Garantie. Besprechung o. Vorstellung sofort. Offerten unt. **R. S. 398** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** erbeten.

Mark 25
erhält derjenige, welcher gebildetem zuverläss. älterem Manne eine Stelle als **Kassierer, Kassenbote** od. dergl. verschafft. Caution kann gestellt werden. Gefl. Off. u. **P. 605** Exped. d. Ztg. erbeten.

Für meinen Sohn, welcher schon 1 Jahr in besseren Material- und Colonialgeschäft gelernt hat, suche zu Ostern in ähnlichem Geschäft Stellung als **Lehrling**. Gefl. Offerten unt. **O. 584** an die Expd. ds. Blattes erbeten.

Rockschneid. w. noch 1—2 St. mitzumach. pro Woche. Offert. unt. **J. 599** a. d. Expedition.

Aelt. Mädchen f. Aufw. 2. Vereinsstr. 1, p.

Tücht. **Waschfrau** sucht Wäschen Trödel 20.

Mädchen, welches Ostern d. Schule verl., sucht anst. Dienst. Gr. Klausstr. 40, III.

Recht nette 14—18jähr. **Mädchen** empf. 15. Apr. Fr. **Henriette Henze**, Stellenvermittlerin, Schülershof 1, am Markt.

Kräft. Mädchen v. L. sucht Stelle. Friederike Schimpf, Stellenvermittlerin, Alter Markt 3.

Magd, welche melken kann, s. Stelle durch **Marie Franke** (Inh.: **Marie Glänzel**), Stellenvermittlerin, **Schmeerstraße 4.**

Durch Noth gezwungen, **suche sofort Stellung** in **größ. Küche.** Werthe Offert. unt. **V. 589** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Mehrere ält. u. jüng. arbeitsame **Mädchen** mit langjähr. Zeugnissen sucht Stelle durch **Anna Domke, Stellenvermittlerin, Geiststr. 39.**

Kräft. Mädchen m. g. Z. s. 1. Mai Stelle f. K. u. H. d. **Ottilie Trautmann**, Stellenvermittlerin, Bölbergasse 4.

Jung. **Mädchen** f. Aufw. f. d. g. Tag. Zu erfragen Hermannstraße 19, III.

Unterricht.

Buchführung,
Stenographie, Schönschrift, Rundschrift, Correspondenz, Maschinenschreiben 2c. erlernen Damen und Herren unter Garantie des Erfolges.
— Beginn neuer Kurse täglich. —
Honorar mäßig.
Robert Flockenhaus,
Barfüßerstraße 2, I.

Tanz-Unterricht gratis!
(nur für bess. anst. j. Leute)
Dienstag u. Donnerstag
Concerthaus, Karlstr. 14.
Montag: **Trittstunde.**

Schnittzeichnen, Maaßnehmen, Zuschneiden, sowie das Anfertigen der eigenen Garderobe nach leichtfaßlicher Methode des weltbekannten Plano-Systems der Deutschen Schneider-Akademie zu Leipzig können junge Damen in kurzer Zeit gründlich erlernen. **Gleichfalls** können junge Mädchen in unserem neu eingerichteten Kursus für Weißnähen Kenntniß im Zuschneiden und Arbeiten der Wäsche schnell und sicher erwerben.
K. König, E. Planert,
Hackebornstraße 3, II.

Vorbereitung für das Freiwilligen-, Fähnrich-, Primaner- u. Abiturienten-Examen rasch, sicher, billigst.
Dresden-N. 8. Moesta, Direktor.

Neue Kurse
für Damen und Herren jeden Standes und Alters zur schnellen Ausbildung für das Contor oder nur in einzelnen Fächern, wie einfacher, dopp. u. amerik. Buchführung für Engros-, Detail- u. Fabrikgeschäfte, Hotels, Ziegeleien, Mühlen, Genossenschaften 2c. alle Branchen, Correspondenz, Contorarbeiten, Sprachen, Stenographie, Maschinenschreiben, versch. erstkl. Systeme, Schönschrift, Rundschrift, Lackschrift 2c., sämmtl. Contorfächern beginnen täglich. Stunden-, Halbtages- und ganze Tageskurse. Honorar sehr gering. Vorzügliche theoretische und praktische Ausbildung nach eigenen prakt. Erfahrungen. Einzelunterricht. Vorkenntnisse nicht nöthig. Sichere Erfolge. Zeugnisse. Stellennachweis. Prospekte gratis.
Bücherrevisor Carl Gieseguth's Handelslehranstalt, behördl. genehmigt, **Halle a/S., Sternstraße 10.**

Japanischer und italienischer Unterricht bei energischen (möglichst nationalen) Lehrern gesucht. Angebote unter B. s. 8698 an Rudolf Mosse, Halle.

Capitalien.

Wer braucht Geld??
auf Schuldschein, Wechsel, Möbel, Cautionen, Hypothek, der schreibe sofort an
K. Schünemann, München Nr. 183.

Hypotheken-Capital,
auf **längere Jahre fest**, offeriert unter **günstigen Bedingungen**
G. H. Fischer, Bankgeschäft, **Halle a. S.**

Geld! Herr W. K. in N. **schreibt mir u. a.:** „Verbindlichsten Dank.“ Gewünschtes Darlehn unter sehr günstigen Bedingungen erhalten etc.!“ — Wer Darlehen jeder Art sucht, schreibe sofort an
Ernst Marlier, Nürnberg 331.

9000 Mk. auf neuerbautes Landgrundst., 1 Std. v. Halle, sof. od. spät. gesucht. Miethsertrag 540 Mk. Off. u. **T. 587** Exped. d. Ztg.

Darlehen gebe diskret. Off. unter **R. 113 Leipzig-Plagwitz** postlagernd.

6—8000 Mark auf Haus Mitte der Stadt hinter Sparkasse event. sofort gesucht. Offerten unter **G. 577** an die Exped. d. Ztg.

5—6000 Mk. auf I. gute Hypoth. ges. Off. u. **D. 594** an die Exp. d. Bl.

Wer leiht alleinst. Frau **25 Mk.** auf kurze Zeit? Pünktl. Rückz. u. Z. Off. u. **S. 606** Exp.

Wer leiht sofort **1200 Mark** gegen Sicherheit auf ein Jahr? Offerten unter **K. 600** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Verloren.

Ein **Zinscoupon** vor dem Hause Geiststraße 23 **verloren.** Der ehrliche Finder wird gebeten, solchen im selbigen Hause 1 Tr. rechts abzugeben.

Granat-Brosche ohne Nadel Sonntag von Markt, über die Wiesen und zurück, verloren. Gegen Belohn. abzug. Gr. Sandberg 8, III.

Ein **Pompadour** von Friedrichstr. bis Friedrichplatz verl. Geg. Belohnung abzug. **Steindel**, Friedrichstr. 29.

Gold. Damen-Uhr mit Monogramm E. P. von Sophienstraße nach Germarstraße verl. Geg. g. Belohnung abzug. Sophienstr. 3 i. Laden.

Gefunden.

Spiegelleiste ges. Abzuh. Brunnenstr. 44.

Diverse.

W. Assmann,
Färberei u. chem. Wasch-Anstalt,
obere Leipzigerstr. 60,
am Riebeckplatz.
Anzug u. Kleid
von
2 Mk. an.
Lieferung in 3 Tagen.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Hiermit nehme ich die Beleidigung von Frau **Henriette Gebhardt** zurück.
W. Lohrengel.

Auction.

Dienstag den 31. d. Mts., Vormittags 10½ Uhr versteigere ich **Eichendorffstr. 26** freiwillig folgende sehr gut erhaltene gebrauchte Gegenstände: **1 Billard mit Zubehör, 1 nußb. Pianino** (sehr guter Ton), 1 zweif. **Bierapparat kompl.**, 8 **Restaurationstische**, 24 desgl. **Stühle**, 1 **Sopha**, 1 **kupferner Kessel**, **Waschgefäß**, **Partie Porzellan- und Glassachen** u. a. m. v. a. S. öffentlich meistb. gegen Baarzahlung. **Besichtigung von 8 Uhr an.**
Oscar Knoche, vereid. Auctionator, **Gr. Steinstr. 63.**

Dienstag den 31. d. Mts., Nachm. 3 Uhr versteigere ich im **Gasthof zum Mohr** hierselbst zwangsweise:
2 Sophas, 2 Buffetschränke, 3 Tische, 1 Waschtisch, 1 Obstschrank, 2 Hobelbänke, 1 Schreibpult, 1 Abfüllmaschine und 1 kompl. Kummetgeschirr.
Kraft, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Dienstag den 31. ds. Mts., Nachm. 2 Uhr versteigere ich Rannischestraße 15 (3 Schwäne) freiwillig folgende gebrauchte Gegenstände:
1 Sopha, 1 mahag.-, 1 gewöhnl. Kleiderschrank, 1 mahag. Damenschreibtisch, 6 Bettstellen mit und ohne Matratzen, 2 Polsterstühle, versch. Tische, 1 Klappstuhl, Partie Federbetten, Kleidungsstücke u. a. v. a. S. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. Besichtigung von 12 Uhr an.
Oskar Knoche,
vereid. Auctionator, Große Steinstraße 63.

Auction.

Dienstag den 31. ds., Vormittags 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 im freiwilligen Auftrage der Firma **J. Cerf**, hier meistb. geg. Baarzahl.:
1 Posten neue Schnitt- u. Leinenwaaren, als: Beinkleider, Taschentücher, Schürzen, Sammet, Band, Wolle, Schleier, Tapisseriew. 2c.
Besichtigung von 8 Uhr ab.
Ernst Stemmler,
Gr. Wallstraße 46, II.

Auction.

Dienstag den 31. d. Mts., Nachmittags ½2 Uhr, nicht Vorm. 10 Uhr, versteigere ich Geiststr. 39 **wegen Fortzug** freiwillig **meistbietend gegen Baarzahlung:**
3 Zinkbadewannen, 3 Dampfbadkästen, 1 Dampf- u. 1 Wasserkessel, Massage- und Ruhebetten, 2 Sitzschwitzkasten, heilgymnastische Apparate, Blei- und Kupferrohre, Hand-Wäscherolle, Firmen-Schild, franz. Bettst., Kinderbettst., Sopha, Tische, Stühle, Spiegel, Gasarme, 3 Konfekt.-Büsten,
60 Wandbilder, wie neu,
1 Kinderschreibpult mit Bank 2c.
Die Sachen sind gebraucht und von ½12 Uhr zu besichtigen.
Ernst Stemmler, Große Wallstraße 46, II.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030331027/fragment/page=0003

Aus dem nunmehr beendeten Jahresabschluß der **Bitterfelder Viehversicherung** vom 7. März 1902 bis zum 7. März 1903 ist ersichtlich, daß aus der Gesellschaftskasse **für verendete Schweine und für Schlachtschäden 55 584 Mark 88 Pfg.** gezahlt wurden. Erfreulicherweise hat die Kasse auch in dem beendeten Geschäftsjahre einen größeren Zuwachs von Versicherungsnehmern zu verzeichnen, so daß an **Prämien Mk. 7372,01** mehr eingezahlt wurden als im Jahre zuvor und daß uns zahlreiche ehrende Anerkennungen für die stets reellen Schadenregulierungen zu Theil wurden.

In dortiger Gegend sind für uns seit längerer Zeit als **Vertreter** thätig und jederzeit gern bereit, Versicherungsabschlüsse zu vollziehen: Herr Gastwirth **Patzsch** in **Söhren**, Herr Glasermeister **Winter** in **Groß-Kugel**, Herr **C. Murche** in **Klein-Kugel** bei Halle.

Direction Bitterfelder Viehvers. staatl. cons. 1888.
M. Böhme. C. Arend.

Legehühner!

1902er Märzbrut, gelbbeinige Italien., anerkannt tägliche Eierleger, Farbe nach Wunsch je 12 Stück sammt schönem Hahn Mk. 21.— frco. jeder Bahnstation unt. Garantie lebender und gesunder Ankunft liefert Frau **B. Streusand, Buczacz Nr. 112,** via Breslau.

—● Waschgefäße ●—
billig Schülerstraße 1, Markt. Rabattmarken.

Butter! Honig!
Liefere franco gegen Nachnahme täglich frische und schmackhafte **Natur-Kuhmilch-Süßrahm-Butter**, 10 Pfd-Kiste 6 Mk., dito 6 Pfd-Kiste 3,60 Mk. **Natur-Bienen-Schleuder-Honig**, 10 Pfd.-Dose 4 Mk. — Zur Probe 5 Pfd. Butter und 5 Pfd. Honig 5 Mk.

☞ Preisliste über Gänsefedern gratis.
M. A. Koller, Buczacz Nr. 90, via Breslau.

Bücherrevisor Gollasch,
Halle, Charlottenstr. 14.
Revisionen, Abschlüsse, Einrichtungen, Gutachten, laufende Buchführung.

● Mäßiges Honorar. ●

Bürgerl. Prin.-Mittagstisch (à 50 Pf.) Gr. Märkerstr. 20, I r.

Stempel aller Arten, insbesondere zum Stempeln von **Fleisch**, entsprechend dem am 1. April in Kraft tretenden Reichsgesetz, sowie auch zum **Stempeln von Billets** ꝛc., entsprechend der städtischen Lustbarkeitssteuer-Ordnung empfiehlt billigst die
Stempel-Fabrik Alfred Pfautsch,
☞ **Nicolaistraße 6.** ☜

Damen bess. Stand. f. freundl. Aufnahme (diskret). Frau **Röbrig**, Heb., **Bölberg.**

Wittwer, Mitte 30er, 1 Kind, wünscht sich so bald a. mögl. w. **zu verheirathen.** Wittwe nicht ausgeschlossen. Offerten unt. **T. 607** an die Exped. d. Bl. erb.

Pfänder auf's **Leihamt** besorgt diskret, Vorschuß jederzeit Frau **Träger,** Poststr.- u. Karzerplan-Ecke, Eing. b. Thor.

Auf Theilzahlung
werden sowohl fertige **Herren-Anzüge**, als nach Maaß gegen geringe Anzahlung abgegeben bei **Rud. Podolski,** Geiststr. 27.

Eier! Butter!
vers. per Post franko per Nachn. je 10 Pfd. allerf. tägl. frische Naturbutter 6.50 Mk., je 10 Pfd. allerf. Bienenhonig Ia 5 Mk., je 75 St. frische, dicke Trinkeier Ia 4 Mk.
Ch. Neumann,
Monasterzyska Nr. 16, via Breslau.

Das geehrte Publikum wird ersucht, wirklich gute
Baumkuchen
von **C. L. Blau, Halle a. S.** zu beziehen und nicht mehr aus Salzwedel.

Pelzwaaren
übernimmt zur Aufbewahrung Schmerstr. 21. **Christian Voigt.**

---

ff. Kalbskeulen
ohne Bein à Pfd. 45 Pf., **ff. Kalbsbrust** à Pfd. 35 Pf., versendet franko geg. Nachn. bis Ende Mai **E. Engel**, Fleischermeister, **Ad. Linkuhnen**, Ostpreußen.

Hermann Hoppe,
Tapezier und Dekorateur,
☞ **Kuhgasse 3,** ☜
empfiehlt sich für alle vorkommend. Arbeiten.

Pfänder von und nach dem Leihhaus besorgt diskret
Fr. Ehricht, Gr. Brauhausstr. 29.

Matratzen aufpolstern **3 Mk., Sopha** aufpolstern **5 Mk.** Das. werd. bill. Möbel gestrichen. **Klostermann,** Reisstr. 24.

Makulatur
hat abzugeben
Buchdruckerei d. General-Anzeiger
Gr. Ulrichstr. 16 (Eingang Dachtrjstr.).

Billig! Photographie! Billig!
1 Dtzd. Visitbilder **nur 5 ℳ**, hierzu **1 größeres Bild gratis** im **Photogr. Atelier** von **Thümmler, Gr. Ulrichstr. 50.**

Der am 18. Oktbr. 1897 erlassene Aufruf um Ermittelung des Dienstmädchens **Agnes Gaebler**, geboren am 28. December 1876 in Leipzig, ist erledigt. — J. V. e. 1207/97.
Halle a. S., den 26. März 1903.
Der Erste Staatsanwalt.

---

5 Proc. Rabatt

in Marken des Rabatt-Spar-Vereins erhält der Käufer auf alle Waaren.

Zum Umzug Gardinenstangen, Rosetten, Spiegel, Bilder, Stufenleitern, Tischchen etc.

Sportwagen Viele Neuheiten! 24 verschiedene Wagen sind in der Passage ausgestellt und bieten bequeme Auswahl.

Schultornister nur solide haltbare Waare in grosser Auswahl. Schiefertafeln, Federkasten, Ordnungsmappen, Diarien etc.

Leipzigerstr. 90. **C. F. Ritter,** **Leipzigerstr. 90.**

Ziehung 7. u. 8. April.
Königsberger Loose à 3 ℳ
Porto und Liste **30 Pf.** extra.
6241 Geldgewinne, zusam.
ℳ 200000
1 à **ℳ 50,000**
1 à **ℳ 20,000**
1 à **ℳ 10,000**
ℳ 5000, ℳ 3000 u.s.w.
Loose empf. u. versendet
Schroedel & Simon,
Buchhandlung,
Gr. Ulrichstrasse 46.

Gardinen, Meter 25, 35, 45, weiß und crême.
Gardinen, Meter 45, 60, 75, weiß und crême.
Gardinen, Meter 85, 100, 125, weiß und crême.
Abgepasste Gardinen, Rouleaux, Spachtel-Gardinen, Spachtel-Stores, Kongress-Stoffe, Sophakissen, Gardinenhalter, Spachtelkanten, Tüllkanten.
Verkauf zu aussergewöhnlich billigen Preisen.
Als Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins verabfolgen auf alle Artikel Marken.
Ph. Liebenthal & Co.,
Leipzigerstrasse 100.

Sonnabend Nachmittag 6¼ Uhr entschlief sanft nach jahrelangen schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Sohn, Bruder und Schwager, der Schlosser
Hermann Weise
im 35. Lebensjahre.
Um stilles Beileid bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Harz 3, I.
Die Beerdigung findet Dienstag den 31. ds. Nachm. 3 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Todes-Anzeige.
Gestern Mittag 12 Uhr entriß uns der Tod meine inniggeliebte, treue Frau, unsere Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwester und Schwägerin
Frau Klara Eilenberg
geb. **Linder**
im Alter von 22 Jahren.
Dies zeigt mit der Bitte um stille Theilnahme schmerzerfüllt an
Im Namen sämmtl. Hinterbliebenen
Johannes Eilenberg.
Weißenfels, Halle, 30. März 1903.

Dankfagung.
Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbniß unserer lieben Entschlafenen,
Frau Marie Busch.
Dank allen denen, die den Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihr das letzte Geleit zur Ruhe gaben. Besonderen Dank Herrn Superintendent Bethge für seine trostreichen Worte am Grabe. Dank der Currende für den herrlichen Gesang, sowie auch der Halleschen Pfännerschaft und dem Verein Germania.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., den 30. März 1903.

Danksagung.
Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbniß unserer lieben Entschlafenen,
Wittwe **Rosine Hoffmann,**
sagen wir Herrn Pastor Pasche und Herrn Lehrer Braune nebst Schuljugend, sowie allen denen, die den Sarg mit Kränzen schmückten und sie zur letzten Ruhe geleiteten, unsern innigsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Canena, den 28. März 1903.

Statt besonderer Meldung.
Gestern Morgen ½10 Uhr entschlief nach längerem Leiden unsere gute Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter
Frau verw. Caroline Hoffmann, geb. Höhne,
im 79. Lebensjahre.
Dies zeigen mit der Bitte um stille Theilnahme an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., den 30. März 1903.

Handschuhe, nur gute deutsche Fabrikate, 3,50 bis **75 ₰**
Hüte, Fabrikat „Weltmode", 6,50, 5,—, 4,50, 3,50, 2,75 **3,00**
Hosenträger, in den besten Qualitäten, von ℳ 3,00 bis **1,00**
Piqué-Westen in allen Weiten von ℳ 8,00 bis **4,50**
Kravatten, riesige Auswahl, Spezialität „Plastrons" **95 ₰**
Spazierstöcke in moderner Ausführung von 3 ℳ bis **95 ₰**
Schirme, dünn, leicht, elegant, von ℳ 11,— bis **3,00**
Nadelt, imitierte Brillanten, Opal ꝛc., von ℳ 3,00 bis **50 ₰**
Manschetten in Prima Qualität, ½ Dtzd. 3,50 u. 4,50 ℳ, Paar **60 ₰**
Ohrverbenden mit Piqué-Einsatz 3 Stück ℳ 10,—, à Stück **3,50**
Serviteurs in weiß und farbig, von ℳ 1,50 bis **50 ₰**
Kragen, Wiener Wäsche, ½ Dtzd. rein Lein., ½ D. v. 3,00 an **2,25**
Otto Blankenstein,
obere Leipzigerstr. 36 (Pschorr-Bräu).
Mitgl. d. Rabatt-Spar-Vereins.

Anzugstoffe,
schöne neue Sachen, für **Herren u. Knaben,** kauft man wegen **geringen Unkosten am besten u. billigsten** bei
A. Wegerich,
Brüderstr. 2, Marktnähe.
☞ **Rabatt-Spar-Verein.** ☜

Ausnahmepreis!
Ein großer Posten meiner im Schaufenster gelegenen eleganten Cravatten (große Plastrons ꝛc.) habe ich erheblich unter Einkaufspreis pr. Stück mit **50 Pfg.,** so lange der Vorrath reicht, abzugeben.
Otto Blankenstein,
obere Leipzigerstraße 36 (Pschorrbräu).

Emil Schober, Halle a. S.
Steinmetzgeschäft — Steinbruchbetriebe
Comptoir: Mansfelderstr. 52. Telephon 2081.
Abteilung: Grabdenkmäler.
Lager: Roßplatz (Ecke Wucherersstr.)
Individuelle Entwürfe, Preisabgaben kostenfrei.

Nur kurze Zeit!
Vollständiger Ausverkauf
wegen
Geschäfts-Aufgabe.
Kleiderstoffe, Cattune, Gardinen, Teppiche, Tischdecken, Schlaf- und Steppdecken, Bettbezüge, Hemden, Jacken, Schürzen, Blousen, Kinderkleidchen ꝛc.
um damit schleunigst zu räumen, jetzt zu jedem annehmbaren Preise.
Richard Cohn,
Neunhäuser 3
(Nähe Markt und Gr. Steinstr.).

Für Mütter!
Der Verkauf der vor kurzer Zeit ges. geschützten **Gummi-Höschen** zur Verhütung aller Verunreinigungen durch Säuglinge und Kinder findet z. Preise von Mk. 1.50 an **nur Merseburgerstr. 53,** III. links, bei **W. Laue** statt.

Herrengarderobe w. gereinigt, geänd., gewendet. Anzüge, Paletots nach Maß. Gar. f. guten Sitz. **Maurerstr. 16.** II.

Ueber Nacht
trocknet die Fußboden-Farbe à Pfd. 50 Pfg., allein zu haben
6 Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.

Mädelwagen gesucht. 6—7 m. Ende April u. Berlin. Off. m. Preis incl. Berj. geg. Feuer. Diebstahl, Bruch u. Verpack u. **C 593** a. Exp.